

Liebe Pfarrgemeinde zum hl. Augustin in Gries

Der Monat Februar beginnt mit einem besonderen Fest, das in diesem Jahr auf den ersten Sonntag im Monat fällt. Es ist das Fest der Darstellung des Herrn im Tempel von Jerusalem, bei uns besser bekannt als Maria Lichtmess. Und ja, es geht natürlich um das Licht, das nach der Wintersonnenwende wiederum stärker wird und den Tag länger werden lässt. Es geht aber auch um das Licht, durch das die Dunkelheiten der Seele erleuchtet werden. Und wir Christen, die wir am 40. Tag nach Weihnachten uns nochmals bewusst in das Licht stellen wollen, schauen auf das Kind, das seine Eltern in den Tempel von Jerusalem bringen und über das der alte Simeon die wunderbaren Worte spricht: *„Meine Augen haben das Heil gesehen ... ein Licht, das die Heiden erleuchtet und Herrlichkeit für dein Volk Israel.“* Und so werden die Kerzen angezündet, die Osterkerze und die Taufkerze vor allem, sowie die Kerzen, die unser Gebet begleiten in unseren Wohnungen, auf den Gräbern, an den Orten, an denen wir in besonderer Weise uns und unsere Anliegen in das Licht dessen stellen, von dem die Gnade und der Segen ausgehen.

In einer ansprechenden Weise drückt P. Anselm Grün dies so aus: „Viele Menschen wissen nicht mehr, was oder wie sie für einen anderen beten sollen. Aber oft zünden sie trotzdem eine Kerze an. Was diese häufig gerne kirchenfernen Menschen instinktiv tun, entspricht der christlichen Tradition. Für einen anderen eine Kerze anzuzünden, das ist eine Weise, für ihn zu beten. Und die fromme



Tradition sagt noch etwas anderes: Solange die Kerze brennt, geht mein Gebet zum Himmel. Und solange die Kerze brennt, bringt mein Gebet Licht in das Leben dieses Menschen. Das ist schließlich die tiefste Sehnsucht, wenn wir eine Kerze für einen anderen entzünden: Wir wünschen ihm, dass sein Leben durch Gottes Liebe heller und wärmer werde, dass die Liebe die Kälte in ihm überwinde und das Licht alles Dunkle vertreibe.“ Dass uns dieses Licht der menschenfreundlichen Zuwendung Gottes in Jesus Christus immer mehr aufleuchte und dass wir uns diesem Licht anvertrauen und getrost unseren Weg in diesem Licht gehen, dies wünscht Ihnen allen

Michael Mitterhofer, Pfarrer

Welttag der Kranken

Am Dienstag, 11. Februar 2025, wird der 33. Welttag der Kranken begangen, der unter dem Motto steht: „*Die Hoffnung aber lässt nicht zugrunde gehen, denn die Liebe Gottes ist ausgegossen in unsere Herzen durch den Heiligen Geist, der uns gegeben ist*“ (Röm 5,5). Dieses Wort aus der Heiligen Schrift im Heiligen Jahr ermutigt dazu, auch in Krankheit und Leid den Blick auf die Kraft des Lebens und die Liebe Gottes zu richten. Die Hoffnung, die der französische Dichter Charles Péguy als „kleine Hoffnung“ bezeichnete, gibt Leidenden Kraft und Mut. Sie ist es, die den Wunsch nach Heilung und Erneuerung weckt und den Weg zum Heil, zur Heiligkeit eröffnet.

Im Gebet verbunden

- * mit dem Hl. Vater: *Für Berufungen zum Priestertum und Ordensleben*: Beten wir, dass die kirchliche Gemeinschaft das Verlangen und die Zweifel junger Menschen aufnimmt, die den Ruf zum Dienst in der Sendung Christi im Priestertum und Ordensleben spüren.
- * mit den Kranken zum *Welttag der Kranken am 11. Februar*: Beten wir, dass die kranken Menschen innere Kraft und Stärke erhalten, ihre Leiden zu ertragen und dass sie in der Hoffnung leben, die der Glaube schenkt.
- * mit dem Bischof *im Hinblick auf den Pastoralbesuch*: Beten wir, dass die Christen in unserem Land und in unserer Stadt den Glauben an Jesus Christus neu entdecken und in der Gemeinschaft der Kirche zuverlässig mitwirken.

Mit dem Lukasevangelium unterwegs

In diesem Jahr begleitet uns der Evangelist Lukas durch das Kirchenjahr. Lukas, der geliebte Arzt, wie er in einem Brief des Apostels Paulus genannt wird, sammelt, was von den Aposteln und den ersten Jüngern mündlich von Jesus und über Jesus überliefert wird. Er forscht, wie er selber im Vorwort seines Evangeliums sagt, sorgfältig nach und schreibt dies in einer geordneten Zusammenstellung in seinem Evan-

gelium nieder. Besonders auffällig ist, dass er über die Kindheitsgeschichte von Johannes und Jesu berichtet; hat er diese Informationen aus vertraulichen Gesprächen mit der Gottesmutter Maria, nachdem die Legende berichtet: dass Lukas auch der Maler ihres Bildnisses sei, das in der Kirche Santa Maria Maggiore in Rom in einer Seitenkapelle als „Salus Populi Romani“ verehrt wird?

Jesus wird im Evangelium nach Lukas als der Heiland der armen und der einfachen Menschen dargestellt, die offen sind für die Verheißungen Gottes und denen in besonderer Weise die Liebe des Heilands gilt. Lukas führt seinen Bericht über das Wirken Jesus, seinen Tod und seine Auferstehung weiter in der Apostelgeschichte und erzählt vom Werden der Kirche, ausgehend von Pfingsten und von der Missionstätigkeit der Apostel, vor allem des Apostels Paulus, der schlussendlich das Evangelium als Gefangener in der Welthauptstadt Rom und somit der ganzen Welt verkündet.

Die großen Feste des Kirchenjahres, neben Ostern vor allem Weihnachten und Pfingsten, gehen auf die Berichte des hl. Lukas zurück. Ebenso finden sich in seinem Evangelium die berührendsten Erzählungen vom verlorenen Sohn, vom barmherzigen Samariter, von den Jüngern, die auf dem Weg nach Emmaus von Jesus, den Auferstandenen begleitet werden. Das Gebet und das Wirken des Heiligen Geistes haben im Lukasevangelium eine besondere Bedeutung und in keinem anderen Evangelium werden die Frauen so hervorgehoben, wie bei Lukas.

Hinweis auf die Gebetstage im März

Die Tradition, das 40stündige Gebet zu begehen, wurde in der Pfarrei Gries immer hochgehalten und soll auch weiterhin hochgehalten werden, auch wenn nach längerem Überlegen und Bewerten sämtlicher Umstände nun in diesem Jahr die Gebetstage von Fasching auf **die Tage vor den 2. Fastensonntag** verlegt werden, das heißt auf **Freitag, 14. März abends bis Sonntag, 16. März 2025** mit der Schlussandacht um 17.00 Uhr. Das nähere Programm wird rechtzeitig mitgeteilt werden.

Ein besonderer Dank gilt

- * dem **Weihnachtskrippen-Team** unter der Koordination von **Klaus Gruber**, der die freiwilligen Helfer unter Mitarbeit der Sakristane umsichtig koordiniert hat.
- * allen, die bei der **Aktion Rückwärts-Adventkalender** Lebensmittel und Hygienartikel gespendet haben und den Firmlingen für Ihre Mithilfe! Die Spenden wurden zu Weihnachten von der **Pfarrcaritas Gries** über die Vinzenzkonferenz an bedürftige Familien mit Kindern weitergegeben.
- * den **67 Sternsingerinnen und Sternsängern**, die mit 34 Begleitern unterwegs waren, für ihre Zeit, ihre Begeisterung und die Freude, die sie verbreitet haben; den 25 Köchinnen für die guten Speisen und die Gastfreundschaft, den 9 Frauen fürs Basteln, Einkleiden und den Taxidienst und auch dem jungen Sängerteam, das mit großer Begeisterung, die Kinder zum Singen motiviert haben sowie dem Organisationsteam **Brigitte Hofmann Demetz, Maria Thaler Unterkofler** und **Lukas Zuchristian (SKJ)**. Die gesammelten Spenden von 25.780,96 Euro wurden weitergeleitet und dienen der Verwirklichung der verschiedenen Projekte. Allen, die zum Gelingen dieser Sternsingeraktion beigetragen haben, ein ganz herzliches Vergelt's Gott!
- * und im Übrigen gilt ein besonderer Dank dem **Schaukasten-Team**: Gudrun Untersulzner, Verena Innerkofler, Sylvia Andergassen und Martina Springeth, die zu den Festen und Feiern immer wieder einen ansprechenden Blickfang im Schaukasten zur Freude aller gestalten!

3. Februar: Blasiussegen

Am 3. Februar, dem Gedenktag des hl. Blasius, der zu den vierzehn Nothelfern gehört, wird im Anschluss an die Messe um 7.00 Uhr sowie an das Konventamt um 8.15 Uhr der Blasiussegen

gespendet. Durch diese besondere Form des Segens erbitten wir auf die Fürsprache des hl. Bischofs Blasius den Schutz vor Halskrankheiten und allem Unheil.

Gedenkfeier für die Gefallenen

Am **Donnerstag, 20. Februar 2025** um **20.00 Uhr** lädt die Schützenkompanie Gries aus Anlass des Todestages von Andreas Hofer zum Gedenken und Gebet für die Gefallenen und Opfer aller Kriege in die **Alte Grieser Pfarrkirche** ein.

Bibel teilen

Gemeinsam Gottes Wort verstehen und für unser Leben fruchtbar werden lassen: Das nächste Treffen findet am **Donnerstag, 13. Februar 2025** um **20.00 Uhr** im **PGR-Saal** statt. Bitte eine Bibel zum Treffen mitbringen. Wir freuen uns, wenn ihr dabei seid.

Statistische Angaben aus den Pfarrbüchern 2024

Die Pfarrbücher weisen für das Jahr 2024 folgende Zahlen aus:

- 43 Taufen in der Stiftspfarrkirche;
- 4 Nottaufen im Krankenhaus Bozen
- 64 Erstkommunionkinder, 22 Firmlinge
- 9 Hochzeiten in Gries, 3 Paare aus Dreiheiligen; 7 Paare haben auswärts geheiratet
- 91 Verstorbene

Kulturheim Gries

Im Rahmen des 50-Jahr-Jubiläums findet im Februar folgende Veranstaltung statt:

- **Samstag, 22. Februar** um 20.00 Uhr: Luis Benedikter liest ausgewählte Texte von Norbert C. Kaser, musikalisch begleitet durch das Posaunenquartett „Sonoro“ unter der Leitung von Julius Michael Waldner.

Pfarrei zum hl. Augustin in Gries
39100 Bozen, Grieser Platz 20
Internet: www.pfarreigries.com

SteuerNr: 94013700219

IBAN: IT 87 N 08081 11601 0003010 75900

Pfarrbüro - Sprechstunden
Tel. 0471 283 089 – 0471 44 35 44
e-mail: info@pfarreigries.com
Öffnungszeiten: Dienstag – Freitag
von 9.00 bis 11.30 Uhr
nachmittags nach Vereinbarung

Klosterpforte
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
von 9.00 bis 12.00 Uhr und
von 14.30 bis 17.00 Uhr

Katholische Frauenbewegung

- **7. Februar:** Die Frauenmesse am **Herz-Jesu-Freitag**, um **9.15 Uhr**, wird von den Bäuerinnen mitgestaltet. Musik: Johanna Springeth (Flöte) und Fr. Arno Hagmann (Orgel).
- **14. Februar:** Um **10.00 Uhr** Besichtigung der Domschatzkammer mit Dr. Werner Wallnöfer. Anmeldung bei Annamarie Huber, 339 2018850.
- **17. Februar:** Frauenliturgie, gestaltet vom kfb-Dekanat Bozen, um **19.30 Uhr**, in der Radiokapelle im Haus St. Benedikt.

Kantorei-Sonntag

Die **Kantorei Leonhard Lechner**, im Jahre 1950 von Stiftskapellmeister Anton Mayr im Kloster Muri-Gries gegründet und ab 1952 von P. Oswald Jaeggi weitergeführt, feiert im Jahre **2025 ihr 75-jähriges Bestehen**. Dieses Jubiläum soll durch zwei besondere Aktionen hervorgehoben werden: mit dem „Kantorei-Sonntag“ am 8./9. Februar und mit der „Kantorei-Nacht“ am Freitag, 16. Mai; dabei werden sich alle Chöre der Kantorei mit Konzerten und einem Gemeinschaftskonzert der Öffentlichkeit präsentieren – verbunden durch kurze szenische Einlagen zur Geschichte und zu wichtigen Persönlichkeiten der Kantorei Leonhard Lechner.

Am **„Kantorei-Sonntag“, 8. / 9. Februar** werden die hl. Messen durch die Chöre der Kantorei Leonhard Lechner mitgestaltet: Samstag, 9. Februar, Vorabendmesse um 19.00 Uhr: Jugendchor der Kantorei L. Lechner (Ltg. Dominik Bernhard); Sonntag, 9. Februar, 7.00-Uhr-Messe: Choralchola Griesensis (Ltg. P. Urban Stillhard); Pfarrmesse um 9.00 Uhr: Stiftspfarrchor St. Augustin (Ltg. Dominik Bernhard); 11.00-Uhr-Messe, Alte Grieser Pfarrkirche: Kammerchor L. Lechner (Ltg. Tobias Chizzali).

Öffentliche Bibliothek Gries

- Die **Bibliotheken Südtirols** sammeln **„Graue Literatur“**, das heißt Kleinschrifttum von Organisationen, Vereinen und Verbänden, die außerhalb des Buchhandels er-

schienenen sind, um den landeskundlichen Bestand möglichst vollständig zu erfassen und aufzubewahren. Abgabemöglichkeiten zu den Bibliothekszeiten.

- **DIGGY.BZ:** Die Diggy-Treffs in ganz Südtirol helfen, die digitalen Kompetenzen zu verbessern. In unserer Bibliothek steht Dr. Werner Messner im Zeitraum vom 13. Jänner bis 26. Mai, immer montags von 15.00 bis 18.00 Uhr dafür zur Verfügung.

Durch die Taufe in unsere Pfarrgemeinde aufgenommen

Lia Weger des René und der Elisabeth Matscher (21.12.2024).

Lilith Eva Halbsguth Cadamuro des Christopher Halbsguth und der Silvia Cadamuro (29.01.2025).

Zu Gott heimgegangen

Erica Pichler (84 Jahre), Pfelders i. P. († 16.12.2024).

Josef Mayr (93 Jahre), St. Georgenweg 12 († 20.12.2024).

Richard Seeber (85 Jahre), Schiessstandweg 5 († 22.12.2024).

Werner Klaus Steinhauser (82 Jahre), Freiheitsstraße 65/A/20 († 23.12.2024).

Erika Kofler Wwe. Pichler (84 Jahre), Schmiedgasse 19 († 24.12.2024).

Franz Gschleier (91 Jahre), Max-Valier-Straße 8/11 († 26.12.2024).

Leopold Larcher (75 Jahre), L.-Cadorna-Straße 7 († 03.01.2025).

Walter Garbislander (90 Jahre), Fagenstraße 39/B († 07.01.2025).

Walter Malojer (75 Jahre), Moritzinger Weg 31 († 13.01.2025).

Rudolf Holzer (85 Jahre), Schiessstandweg 3/5 († 15.01.2025).

„Wie könnten wir ohne Hoffnung leben?

Die Hoffnung ist das Salz des Alltags.“

(Papst Franziskus)

Das nächste Pfarrblatt (3/2025) erscheint am 3. März 2025.

Redaktionsschluss für Beiträge, Jahrtage und Gedenkmessen ist am Freitag, 21. Februar 2025.

GOTTESDIENSTE

Montag, 3. Februar 2025: Hl. Blasius, Bischof und Märtyrer; Hl. Ansgar,
Bischof und Glaubensbote

- 7.00 Uhr Heilige Messe für die Sebastianibruderschaft; Jahrtag für Maria Berger Atz;
Gedächtnismesse für Rudolf und Johanna Tutzer - *Blasiussegen*
- 8.15 Uhr Konventamt; Jahrtag für Frieda Wiedenhofer; Gedächtnismesse für
P. Johannes Bonell OSB, Seckau; seine Eltern; seine Geschwister -
Blasiussegen

Dienstag, 4. Februar 2025

- 7.00 Uhr Gedächtnismesse für Reinhart Gasser
- 8.15 Uhr Konventamt; Gedächtnismesse für Dekan Hubert Unterweger;
für Hans Kaufmann

Mittwoch, 5. Februar 2025: Hl. Ingenuin und Hl. Albuin, Bischöfe von Säben
bzw. Brixen

- 7.00 Uhr Dreißigster für Leopold Larcher; Gedächtnismesse für Dora Pircher, Perele
- 8.15 Uhr Konventamt; Jahrtag für Josef Ziernhöld; Gedächtnismesse für Paul
und Waltraud Pichler

Donnerstag, 6. Februar 2025: Hl. Paul Miki und Gefährten, Märtyrer

- 7.00 Uhr Heilige Messe nach Meinung
- 8.15 Uhr Konventamt; Jahrtag für Anton und Gretl Kaufmann und Barbara
Kaufmann; Gedächtnismesse für Josef Fritz; für Lebende und Verstorbene
der Familie Torggler; für Maria Weinreich

Freitag, 7. Februar 2025

- 7.00 Uhr Heilige Messe nach Meinung
- 8.15 Uhr Konventamt; Gedächtnismesse für Heidemarie Irsara geb. Högerl
- 9.15 Uhr Frauenmesse

Samstag, 8. Februar 2025

- 8.15 Uhr Konventamt; Gedächtnismesse für Alois und Barbara Thurner;
für Agnes Baur Oberhammer

17.30 Uhr Vorabendmesse in italienischer Sprache

19.00 Uhr Abendmesse; Jahrtag für Karl und Hildegard Goldner; für Adolf Egger

Sonntag, 9. Februar 2025: 5. SONNTAG IM JAHRESKREIS

- 7.00 Uhr Heilige Messe für die Marianische Männerkongregation**
- 9.00 Uhr Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde**
- 11.00 Uhr Alte Pfarrkirche; Jahrtag für Elfrieda Pattis; für Anna Mayr;
für Martha Zelger geb. Kasseroler; Gedächtnismesse für Klaus Kemenater**

Montag, 10. Februar 2025: Hl. Scholastika, Jungfrau

7.00 Uhr Heilige Messe nach Meinung

8.15 Uhr Konventamt; Gedächtnismesse für Josef Simmerle, Eggererhof

Dienstag, 11. Februar 2025 – Unsere Liebe Frau in Lourdes - *Welttag der Kranken*

7.00 Uhr Gedächtnismesse für Franz und Rosa Egger Ramer geb. Mumelter

8.15 Uhr Konventamt; Jahrtag für Herbert Peroni

Mittwoch, 12. Februar 2025

7.00 Uhr Jahrtag für Peter Gostner; Gedächtnismesse für Lebende und Verstorbene der Familie Karl Trebo

8.15 Uhr Konventamt; Jahrtag für Wilhelm Turrini; Gedächtnismesse für Antonia Baumgartner

Donnerstag, 13. Februar 2025

7.00 Uhr Heilige Messe nach Meinung

8.15 Uhr Konventamt; Gedächtnismesse für Lebende und Verstorbene der Familien Flunger - Terleth

**Freitag, 14. Februar 2025; FEST Hl. Cyrill (Konstantin), Mönch und
Hl. Methodius, Bischof, Glaubensboten, Schutzpatrone Europas**

7.00 Uhr Gedächtnismesse für Elide Tabarelli Menapace

8.15 Uhr Konventamt; Gedächtnismesse für Johann Stampfl

Samstag, 15. Februar 2025

8.15 Uhr Konventamt; Jahrtag für Johann Eschgfäller, Schleiferhof;
Gedächtnismesse für Peter und Maria Pircher, Mantsch

17.30 Uhr *Vorabendmesse in italienischer Sprache*

19.00 Uhr **Abendmesse;** Gedächtnismesse für Hans, Toni, Sepp und Karl Stieler;
für Lebende und Verstorbene der Familie Solderer

Sonntag, 16. Februar 2025: 6. SONNTAG IM JAHRESKREIS

7.00 Uhr Heilige Messe

9.00 Uhr Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde

11.00 Uhr **Alte Pfarrkirche;** Gedächtnismesse für Franz Vieider; für Margit und Norbert Deutsch und Armin Thurner

Montag, 17. Februar 2025

7.00 Uhr Heilige Messe nach Meinung

8.15 Uhr Konventamt; Gedächtnismesse für Toni und Luisa Vigl

Dienstag, 18. Februar 2025

7.00 Uhr Gedächtnismesse für Franz und Luise Komiss

8.15 Uhr Konventamt; Gedächtnismesse für Georg Rabensteiner

Mittwoch, 19. Februar 2025

7.00 Uhr Heilige Messe nach Meinung

8.15 Uhr Konventamt; Jahrtag für Sepp und Lisl Psenner;

Gedächtnismesse für Joesfine Frenes geb. Wieser

Donnerstag, 20. Februar 2025

7.00 Uhr Gedächtnismesse für Anna Unterkofler Wwe. Tutzer;
für Olga Patzleiner geb. Laner

8.15 Uhr Konventamt; Gedächtnismesse für P. Pius Agreiter OSB

20.00 Uhr Alte Pfarrkirche: Gebet und Gedenkfeier für die Gefallenen aller Kriege

Freitag, 21. Februar 2025

7.00 Uhr Jahrtag für Rosa und Otto v. Aufschnaiter

8.15 Uhr Konventamt; Gedächtnismesse für Lebende und Verstorbene der Familien
Egger – Santifaller; für Paula Guerra geb. Amrain

Samstag, 22. Februar 2025; FEST Kathedra Petri

8.15 Uhr Konventamt; Jahrtag für Joachim Franzelin, Ernst, Luise, Christl und
Johannes Elsler; Gedächtnismesse für Alois und Luzia Gatscher und Sohn
Alois

15.00 Uhr TAUFE

17.30 Uhr Vorabendmesse in italienischer Sprache

19.00 Uhr Abendmesse; Jahrtag für Johann und Rosa Tiefenbrunner;
für Josef Grossmann

Sonntag, 23. Februar 2025: 7. SONNTAG IM JAHRESKREIS

7.00 Uhr Heilige Messe

9.00 Uhr Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde

11.00 Uhr Alte Pfarrkirche: Heilige Messe

Montag, 24. Februar 2025: FEST HL. Matthias, Apostel

7.00 Uhr Gedächtnismesse für Hans und Erika Pichler

8.15 Uhr Konventamt

Dienstag, 25. Februar 2025

7.00 Uhr Gedächtnismesse für Lebende und Verstorbene der Fam. Heinrich Zelger

8.15 Uhr Konventamt; Jahrtag für Elisabeth Pobitzer geb. Garfriller;

Gedächtnismesse für Josefine Pircher geb. Egger

Mittwoch, 26. Februar 2025

7.00 Uhr Gedächtnismesse für Alois und Maria Gasser und Sohn Hubert

8.15 Uhr Konventamt; Josef und Antonia Schmid

Donnerstag, 27. Februar 2025

7.00 Uhr Gedächtnismesse für Franz und Rosa Egger Ramer geb. Mumelter

8.15 Uhr Konventamt; Gedächtnismesse für Lorenz Mair und Elfrieda Pattis;
für Hans Kaufmann

Freitag, 28. Februar 2025

7.00 Uhr Gedächtnismesse für Franz und Marianna Obkircher und Sohn Peter,
für Leonhard Patzleiner

8.15 Uhr Konventamt; Gedächtnismesse für Franz und Martha Goller und Eltern;
für Luise Paur

Samstag, 1. März 2025

8.15 Uhr Konventamt

17.30 Uhr *Vorabendmesse in italienischer Sprache*

19.00 Uhr **Abendmesse;** Gedächtnismesse für Lebende und Verstorbene der Familie
Mariotti

Sonntag, 2. März 2025: 8. SONNTAG IM JAHRESKREIS

7.00 Uhr Heilige Messe

9.00 Uhr Gottesdienst für die Pfarrgemeinde

11.00 Uhr **Alte Pfarrkirche;** Jahrtag für Hermann Gruber; Gedächtnismesse für
Erhard und Gigliola Bär und Oliver, Stefan, Luana und Margit